

## **Gemeinde Büchen**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Donnerstag, den 25.08.2022; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Bürgermeister

Möller, Uwe

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Schwieger, Lars

##### Gemeindevertreterin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

##### wählbare Bürgerin

Dede, Peggy

Gafarovas, Olga

Satzel, Nadine

##### Pool-Vertretung

Strauer, Florian

als Pool Vertretung der CDU

##### Verwaltung

Bohlmann, Dr. Heinz

##### Schriftführer

Juhl, Ingmar

##### Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Vorsitzenden
- 5) Bericht der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Jugendzentrum Büchen
- 7.1) Stand der Dinge / Verlängerung jetziger JUZ-Standort
- 7.2) Antrag der SPD Fraktion
- 8) Sportplatz- Sanierung der Laufbahn und der Weitsprung- und Hochsprunganlage
- 9) Gemeindebücherei
- 9.1) Gemeindebücherei: Umzug und Öffnungszeiten
- 9.2) Planung einer neuen Gemeindebücherei
- 10) Resümee Rock am Pool
- 11) Priesterkate: Veranstaltungsprogramm 2023
- 12) Open Air-Konzert Priesterkate 2023
- 13) Lärmbelästigungen Skateranlage
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Lars Schwieger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 15) Personalangelegenheiten und gleichzeitig, diesen TOP nicht öffentlich zu behandeln.

##### Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Erweiterung der Tagesordnung und die nicht Öffentlichkeit des TOP 15) Personalangelegenheiten.

Abstimmung: Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

#### 4) **Bericht des Vorsitzenden**

- Die letzte Sitzung vor der Sommerpause fand am 12.05.2022 statt.
- Büchen hat wieder am Stadtradeln teilgenommen. Die Auftaktveranstaltung am 22.05. wie auch die Abschlussveranstaltung waren insgesamt schön durchgeführt worden.
- Am 09.06. fand der zweite Workshop für das Radverkehrskonzept statt. Das Thema liegt im Bau- und Wegeausschuss
- Am 10.06. wurde an der Jahreshauptversammlung des DRK teilgenommen. Erwähnenswert ist, dass es gelungen ist, wieder eine stabile und funktionierende Jugendabteilung aufzubauen.
- Am 13.08. fand Rock am Pool statt
- Am 16.08. fand die Jahreshauptversammlung der DLRG statt. Auch hier gibt es wieder eine große Jugendabteilung. Von Seiten des Ausschusses wurde der Vertrauensvorschuss für den Neubau des Vereinsheims angesprochen.

- Ende November ist voraussichtlich wieder Sport in der Sporthalle möglich.

## **5) Bericht der Verwaltung**

Herr Juhl berichtet:

- Seit 12.08. findet in Büchen wieder ein Wochenmarkt freitags in der Zeit von 14-18 Uhr statt. Dies ist auf Initiative von Frau Burmester vom Tannenhof Witzeeze entstanden. Das Angebot soll ständig erweitert werden. Ab 24.08. kommt noch ein Schlachter dazu so, dass mittlerweile 4-5 Aussteller den Markt bestücken.
- Die Jugendpflege hat im August ein sehr erfolgreiches Ferienprogramm abgeschlossen. In 6 Wochen gab es über 50 Angebote, so viele wie noch nie. Die Nachfrage war sehr hoch. Ein ausführlicher Bericht folgt, wenn die Abrechnung erfolgt ist bzw. der Verwendungsnachweis genehmigt ist. Nach den Ferien ging es neben dem regulären Programm gleich weiter mit der zweiten Teenie-Disco im M4, die auch sehr gut besucht war. Im Herbst ist eine weitere geplant.
- Herr Christoferidis hat angefragt im Sommer 2023 über einen längeren Zeitraum ein Food-Truck/Container auf dem Bürgerplatz zu testen. Das Angebot steht noch nicht ganz fest. Bei der Gemeinde wird angefragt, ob grundsätzlich der Bürgerplatz hierfür vermietet werden kann. Einzelheiten müssen noch geklärt werden. Hierüber soll nochmal beraten werden, wenn mehr Informationen vorliegen.
- Ein Bürger hat angefragt, den Fußballplatz am Breslauer Ring umzunutzen und in den Harten-Leina-Weg zu verlegen. Hierüber soll unter Verschiedenes beraten werden.
- Herr Bohlmann ergänzt, dass das Programm in der Priesterkate jetzt wieder angelaufen ist.

## **6) Einwohnerfragestunde**

Daniel Vierkant erinnert an die Frage von Herrn Pröpper, ob es möglich ist, die Schäden am kleinen Feld am Sportplatz auszubessern. Dies soll kurzfristig geklärt werden und Herr Pröpper soll eine Antwort erhalten.

## **7) Jugendzentrum Büchen**

### **7.1) Stand der Dinge / Verlängerung jetziger JUZ-Standort**

Herr Möller berichtet, dass die Genehmigung für die Verlängerung beim Kreis beantragt ist, aber noch nicht erteilt wurde. Folgen ergeben sich für die Gemeinde aber nicht, sollte die Genehmigung nicht rechtzeitig erteilt werden.

## 7.2) **Antrag der SPD Fraktion**

Es wird kurz erklärt, warum der Antrag nicht rechtzeitig den Sitzungsunterlagen beigelegt war, dann aber nachverteilt wurde. Frau Satzel erklärt den Hintergrund des Antrages. Die SPD favorisiert eine endgültige Lösung und weiterhin den Standort hinter dem Wall am Schulweg. Frau Rodriguez erwidert, dass die ABB dem nicht zustimmen würde, weil das Gesamtkonzept einer Begegnungsstätte nicht mitgetragen wird. Die Kosten würden den Rahmen sprengen, weswegen man nur an der Einfeldhalle festhält. Für das JUZ sollte nach Standortalternativen gesucht werden. Herr Möller ergänzt, dass bereits 2019 eine Standortanalyse gemacht wurde und man sich in dieser auf den genannten Standort geeinigt hatte.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsanalyse für ein Projekt „Jugend- und Begegnungszentrum mit integrierter Schul- und Gemeindebücherei“ auf dem Gelände des B-Plan 54 durchzuführen. Die Machbarkeitsanalyse soll insbesondere die unter „Hürde“ genannten Punkte beleuchten. Die Kosten der Analyse sind von der Verwaltung kurzfristig zu benennen und in den 2. Nachtragshaushalt 2022 einzuplanen.

**Abstimmung:** Ja: 3            Nein: 4            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **Sportplatz- Sanierung der Laufbahn und der Weitsprung- und Hochsprunganlage**

Zur Vorlage ergänzt Herr Möller, dass die Förderbescheide noch nicht vorliegen, die Arbeiten aber sofort nach Zugang beauftragt werden. Dadurch, dass alle Förderbescheide im Land gleichzeitig versandt werden, werden aber auch andere Kommunen Firmen suchen und beauftragen. Dies kann leider zu Verzögerungen führen.

Die derzeitigen Arbeiten haben mit der Verbreiterung des Rettungsweges und dem Ausbau der behindertengerechten Rampe zu tun.

## 9) **Gemeindebücherei**

### 9.1) **Gemeindebücherei: Umzug und Öffnungszeiten**

Frau Rodriguez erklärt, dass durch die Verlegung der Bücherei in Bezug auf die vorgeschlagenen Öffnungszeiten das Problem besteht, dass die Schüler der Gemeinschaftsschule während der Schulzeit das Schulgelände ja nicht verlassen dürfen und so das Angebot während der Schulzeit nicht nutzen können, bzw. ein Besuch nur mit einer Lehrkraft möglich ist. Frau Dede ergänzt, dass die Öffnungszeiten nach hinten verlegt werden könnten, so dass Schüler nach der Schule in die Bücherei können. Frau Sonnenwald von der Bücherei erklärt, dass man beraten hatte, die Öffnungszeiten bis Weihnachten so zu belassen und die

Besucher nach ihren Wunschzeiten zu befragen. Die Schule sind auch nicht die einzigen Besucher.

Dieses Vorgehen findet nach kurzer Aussprache Zustimmung.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, die derzeitigen Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbücherei testweise bis zur Januarsitzung des Ausschusses beizubehalten. Die Bücherei bleibt während der Schulferien geschlossen. In der Januarsitzung sollen die Ergebnisse im Ausschuss ausgewertet und über die Öffnungszeiten erneut beraten werden.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9.2) Planung einer neuen Gemeindebücherei**

Der Tagesordnungspunkt war bereits Thema, wurde aber verschoben, da das Gespräch mit der Büchereizentrale noch nicht stattgefunden hatte. Nun liegen Informationen vor. 2 Schreiben sind als Anlage dieser Niederschrift beigefügt. Herr Bohmann berichtet, dass es 3 Vertragsarten gibt, derzeit hat die Gemeinde die kleinste Vertragsstufe, den „Interimsvertrag“, in der nur Medienetat durch einen Kopfsatz pro Einwohner gefördert wird. Bei einem Termin mit der Büchereizentrale sollen geklärt werden, ob auch eine höhere Vertragsstufe erreicht werden kann. Die Büchereizentrale würde für das Gespräch nach Büchen kommen. Es wird einvernehmlich festgelegt, dass der Ausschuss außerhalb einer offiziellen Sitzung aber mit Beteiligung der Öffentlichkeit ein informelles Arbeitstreffen mit der Büchereizentrale abhalten möchte. Als Terminvorschlag wird der 22.09. favorisiert. Die Einladung soll an alle Ausschussmitglieder und die Fraktionsvorsitzenden verteilt werden.

## **10) Resümee Rock am Pool**

Herr Bohmann berichtet:

- Die Show von Volker Rosin war in das Nachmittagsprogramm gelegt worden und im regulären Schwimmbadeintrittspreis inbegriffen. Es wurden an dem Tag 846 zahlende Besucher zusätzlich zu den Jahreskartenbesuchern gezählt. Das Konzert war gut besucht und der Künstler hat sich ausreichend Zeit für die Kinder genommen.
- Zum Abendkonzert der Cover Piraten wurden 662 Besucher gezählt. Dies entspricht den Besucher der vergangenen Veranstaltungen vor Corona.
- Der ESV war diesmal nicht dabei. Die AWO konnte aufgrund von Personalknappheit den Grillstand nicht bedienen und hat den Weinstand übernommen. Der Grill wurde kurzfristig von der Feuerwehr übernommen. Das Jugendrotkreuz musste ebenfalls absagen wurde aber durch das DRK intern aufgefangen.
- Da sich die Gesellschaft ändert und die Struktur in den Vereinen auch müsste man überlegen, ob man an dem bisherigen Konzept festhält.

Herr Strauer merkt an, dass man auch eine generelle Zusammenarbeit mit

den örtlichen Gastronomen abstimmen könnte, die bereits eh viel zusammen organisieren und ein eingespieltes Team sind. Herr Schwieger schlägt vor, die Vereine anzuschreiben und kund zu tun, dass der Ausschuss darüber nachdenkt das Konzept zu ändern. Es soll dadurch ein Meinungsbild abgefragt werden. Die Vereine sollen aber nicht ausgeschlossen werden. Weiter merkt er an, dass bei den Besuchern nicht gut ankam, dass Einwegbecher verwendet wurden. Grundsätzlich soll die Frage, ob bei allen öffentlichen Veranstaltungen nur noch Mehrwegbecher verwendet werden dürfen in den Fraktionen beraten werden und der Hauptausschuss soll dazu beraten.

## 11) **Priesterkate: Veranstaltungsprogramm 2023**

Herr Bohlmann stellt das Programm der Priesterkate 2023 kurz vor. Es findet eine Aussprache zum Punkt Priesterkaten Open Air statt, ob der Eintrittspreis von 15 € auf 20 € angehoben werden soll. Hierüber wird vor dem Beschluss aus der Beschlussvorlage abgestimmt.

### **Beschluss 1**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dass der Eintrittspreis für das Priesterkaten Open Air für Erwachsene von 15 € auf 20 € angehoben werden soll.

**Abstimmung:** Ja: 4            Nein: 3            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beschluss 2**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt das von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagene Veranstaltungsprogramm der Priesterkate für 2023 mit der Änderung, dass der Eintrittspreis für das Priesterkaten Open Air von 15 € auf 20 € geändert werden soll.

**Abstimmung:** Ja: 4            Nein: 3            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Hinweis:**

Die SPD stimmt dem generellen Programmvorschlag in der vorliegenden Form zu, lediglich die beschriebene Preiserhöhung wird nicht mitgetragen weswegen mit Nein gestimmt wurde.

## 12) **Open Air-Konzert Priesterkate 2023**

Herr Bohlmann geht kurz auf die Vorlage ein.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, das Open Air-Konzert an der Priesterkate am 24.06.2023 mit der Rock-Coverband „Four Roses“ durchzuführen.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13) Lärmbelästigungen Skateranlage**

Herr Juhl erläutert den Hintergrund des Tagesordnungspunktes wie in der Informationsvorlage beschrieben. Herr Schwieger führt aus, dass sich der Ausschuss bereits mehrfach mit dem Thema beschäftigt hat und auch zukünftig immer wieder beschäftigen muss. Eine Stellungnahme von der Jugendpflegerin wird verlesen aus der hervorgeht, dass Ansprachen an die Jugendlichen erfolgen, eine weitere Kontrollfunktion aber nicht Aufgabe der Jugendarbeit ist. Die Sachlage wird beraten, die Handlungsmöglichkeiten sind aber eingeschränkt, da man auch weiterhin an dem Angebot der Skateranlage festhalten will. Herr Juhl fügt an, dass die Polizei gebeten wurde, bei zukünftigen Vorfällen Personalien aufzunehmen um ggf. Erziehungsberechtigte anzuschreiben oder andere Sanktionen zu veranlassen. Das Ordnungsamt wird vom Ausschuss befugt, ggf. ein Schild aufzustellen, welches Benutzerregeln klarstellt. Herr Möller fügt an, dass die Gemeinde die Situation für nächtliche Partys aber nicht weiter durch den Bau eines Pavillons oder ähnliches verschlimmern sollte. Dies findet allgemeine Zustimmung.

**14) Verschiedenes**

Herr Schwieger merkt an, dass aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung in der nächsten Sitzung über die Preise des Waldschwimmbades im Rahmen der allgemeinen Leitlinien beraten werden muss.

Frau Rodriguez fragt an, wie der Sachstand der aufsuchenden Jugendarbeit, gemäß dem Konzept der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Büchen ist. Es sollten Fördergelder durch die Aktiv-Region beantragt werden. Herr Möller erklärt, dass ja eine Zusammenarbeit mit dem Amt Hohe-Elbgeest angestrebt wird, von dort aus aber noch keine Rückmeldung erfolgt ist.

Frau Satzel berichtet über die Vorschläge von Frau Hondt neue Musikveranstaltungen in Büchen zu integrieren. Dies soll in der nächsten Sitzung weiter beraten werden.

Ein Bürger hatte vorgeschlagen, den Fußballplatz am Breslauer Ring abzubauen und in den Harten-Leina-Weg zum Spielplatz zu verlegen. Hintergrund ist auch, dass der Sportplatz der Öffentlichkeit außerhalb des Schul- und Vereinssport nicht zur Verfügung steht. Der Ausschuss berät aber, dass der Fußballplatz am jetzigen Standort weiterhin genutzt wird und ein Umbau auch deswegen nicht erfolgen soll.

.....  
Lars Schwieger  
Vorsitzender

.....  
Ingmar Juhl  
Schriftführung